

# Infobogen für die Qualifikationsstufe

Abijahrgänge ab 2014 (Stand: 01.01.2012)

Allen Angaben über die Anzahl der zu belegenden Wochenstunden usw. liegen in diesem Informationsblatt die 45-minütigen Regelstunden der Gymnasien in Niedersachsen zugrunde. Sie werden am Andreanum in 60-minütige Stunden umgerechnet.

Dieser Information liegen die Bestimmungen der VO-GO vom 17. Februar 2005 und die Verordnung über die Abschlüsse usw. (AVO-GOFAK) vom 19. Mai 2005 sowie die dazugehörigen ergänzenden Bestimmungen des jeweils gleichen Datums zugrunde, ergänzt jeweils durch die Verordnungen vom 12.04.2007, 13.06.2008 und 17.05.2010. Im Zweifelsfall gilt immer der Text der Verordnungen. Diesen können Sie von der Homepage des Kultusministeriums herunterladen und einsehen:

[www.mk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation\\_id=1973&article\\_id=6319&\\_psmand=8](http://www.mk.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=1973&article_id=6319&_psmand=8)

**Bitte beachten Sie:** Für die Einhaltung der Bestimmungen sind grundsätzlich Sie selbst verantwortlich. Selbstverständlich ist Ihnen die Schule bei allen Fragen beratend behilflich und wird Sie nach bestem Wissen und Gewissen auf Probleme und/oder Fehlentscheidungen Ihrerseits hinweisen und alles tun, um Sie bei einem erfolgreichen Abschluss zu unterstützen. Die Verantwortung für ein reibungsloses Durchlaufen der Qualifikationsphase liegt aber in letzter Konsequenz immer bei Ihnen selbst. Auch der Computer der Schule und die darauf eingesetzte Software kann keine Verantwortung übernehmen.

## Organisation

Die Qualifikationsphase umfasst den Unterricht in den 4 Schulhalbjahren Q1.01 bis Q2.02. Der Unterricht gliedert sich in sog. Kern-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer. Der Unterricht in DE, den Fremdsprachen, Mathematik und den Naturwissenschaften wird grundsätzlich 4-stündig erteilt, in GE, PT, RE, KU und MU sowie im Seminarfach und Sport grundsätzlich 2-stündig. Im Prüfungsfach des Aufgabenfeldes B (s.u.) und in den Prüfungsfächern KU und MU wird der Unterricht ebenfalls 4-stündig erteilt.

Im Regelfall wird aller Unterricht (einschließlich des 4. und 5. Prüfungsfaches; s.u.) auf „grundlegendem Unterrichtsniveau“ erteilt. Der Unterricht im 1. bis 3. Prüfungsfach (s.u.) wird auf „erhöhtem Anforderungsniveau“ (eA) erteilt.

Es sind für Ihren AbiJahrgang 2014 pro Schulhalbjahr durchschnittlich insgesamt mindestens 34 Wochenstunden zu belegen.

## Schwerpunkte

Sie wählen vor Eintritt in die Qualifikationsphase, also im 2. Halbjahr der Eingangsphase (Klasse 10), einen von insgesamt 4 Schwerpunkten aus. Diese Wahl ist für die gesamte Dauer der Qualifikationsphase verbindlich und kann grundsätzlich nicht geändert werden. Das Gymnasium Andreanum richtet bei ausreichendem Schülerinteresse folgende Schwerpunkte ein:

### **Sprachlicher Schwerpunkt**

Hierzu gehören die Schwerpunktfächer fortgeführte Fremdsprache (LA, EN, GR, FR), weitere Fremdsprache (LA, EN, GR, FR, IT), sowie die Kern- und Ergänzungsfächer Deutsch, Mathe, eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH). Als Ergänzungsfächer sind Religion, Kunst oder Musik sowie Geschichte und Politik zu belegen. Eines der Fächer GE, PT, RE oder EK muss auch als Prüfungsfach gewählt und 4-stündig belegt werden.

### **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt**

Hierzu gehören als Schwerpunktfächer die 1. Naturwissenschaft (BI, CH, PH), die 2. Naturwissenschaft (BI, CH, PH), sowie die Kern- und Ergänzungsfächer Deutsch, eine Fremdsprache (LA, EN, GR, FR, IT) und Mathematik. Als Ergänzungsfächer sind Religion, Kunst oder Musik sowie Geschichte und Politik zu belegen. Eines der Fächer GE, PT, RE oder EK muss auch als Prüfungsfach gewählt und 4-stündig belegt werden.

### **Musisch-künstlerischer Schwerpunkt**

Hierzu gehören als Schwerpunktfächer Musik oder Kunst sowie Deutsch oder Mathematik, dazu als Kern- und Ergänzungsfächer eine Fremdsprache (LA, EN, GR, FR, IT), Deutsch oder Mathematik und eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH). Als weitere Ergänzungsfächer sind Religion, Kunst oder Musik sowie Geschichte und Politik zu belegen. Eines der Fächer GE, PT, RE oder EK muss auch als Prüfungsfach gewählt und 4-stündig belegt werden.

### **Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt**

Hierzu gehören als Schwerpunktfächer Geschichte sowie entweder Politik, Erdkunde oder ev. Religion, dazu als Kern- und Ergänzungsfächer Deutsch, eine Fremdsprache (LA, EN, GR, FR, IT), Mathematik und eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH). Als Ergänzungsfächer sind (soweit noch nicht als Kernfächer belegt) Religion und Politik sowie Kunst oder Musik zu belegen. Es muss außerdem zusätzlich ein Schuljahr lang eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft belegt werden.

Bitte beachten Sie die besonderen Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer in den einzelnen Schwerpunkten (s.u.) Bei Überbelegung eines Schwerpunkts kann nach EB VO-GO 10.1 das Los entscheiden.

## **Seminarfach**

Neben dem Unterricht in den Ihnen bereits bekannten Fächern Ihres Schwerpunktes belegen Sie das sog. Seminarfach. In diesem Fach werden Sie fächerübergreifend mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. In diesem Fach schreiben Sie in Q1.02 auch Ihre Facharbeit. Das Fach wird 2-stündig unterrichtet. Von den im Seminarfach erbrachten Leistungen müssen sie mindestens 2 aufeinanderfolgende SHJE einbringen, darunter das Ergebnis aus Q1.02, als des SHJ, in dem Sie Ihre Facharbeit schreiben. Thema und Ergebnis Ihrer Facharbeit werden auf dem Abiturzeugnis vermerkt.

## **Sport**

Zusätzlich zum Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern belegen Sie pro Halbjahr einen Sportkurs. Der Unterricht hierin findet grundsätzlich am Nachmittag statt. Aus dem Angebot der Schule wählen Sie zu Beginn eines jeden Halbjahres einen passenden Kurs aus. Auch dieser Unterricht wird 2-stündig erteilt. Nähere Informationen zum Angebot in Sport sowie über die Sportkurswahlen erteilt die Fachschaft Sport.

## **Aufgabenfelder**

Die Unterrichtsfächer werden drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

- Aufgabenfeld A: Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Kunst
- Aufgabenfeld B: Geschichte, Politik, ev. und kath. Religion, Erdkunde
- Aufgabenfeld C: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

Das Seminarfach und Sport werden keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

## Wahl der Prüfungsfächer

Zusammen mit der Wahl Ihres Schwerpunktes wählen Sie vor Eintritt in die Qualifikationsphase auch Ihre Prüfungsfächer. Auch diese Wahl ist verbindlich und kann später nur noch in begründeten Ausnahmefällen (und ggf. mit von Ihnen zu vertretenden Nachteilen) geändert werden. Bei Minderjährigen bedarf die Wahl der Prüfungsfächer der Zustimmung der Erziehungsberechtigten. Alle Prüfungsfächer werden 4-stündig unterrichtet. Sie sind durchgehend von Q1.01 bis Q2.02 zu belegen.

Sie wählen 5 Prüfungsfächer, P1 bis P5. In den Prüfungsfächern P1 bis P4 werden Sie im Abitur schriftlich geprüft, im Prüfungsfach P5 nur mündlich. Die Bezeichnungen P1, P2 usw. sind nicht willkürlich gewählt: dahinter verbergen sich immer bestimmte Regelungen, auf die Sie achten müssen.

P1 und P2 sind grundsätzlich Ihre Schwerpunktfächer. Es gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Im sprachlichen Schwerpunkt kann als P2 entweder eine weitere Fremdsprache oder Deutsch gewählt werden
- Im natwiss Schwerpunkt kann als P2 entweder eine weitere NatWiss oder Mathe gewählt werden
- Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt **muss** P2 eins der Fächer DE, FS, MA oder NatWiss sein. Das 2. Schwerpunktfach (PT oder RE) ist grundsätzlich P3.

Bitte beachten Sie auch: die Fächer P1 und P2 werden bei der Ermittlung Ihrer Gesamtqualifikation im Abitur **doppelt** gewertet (s. unten).

Bei der Wahl Ihrer Prüfungsfächer ist darauf zu achten,

- dass aus jedem Aufgabenfeld (s.o.) mindestens ein Fach dabei ist (Dies bedeutet, dass Sie alle einen 4-stündigen Kurs in GE, PT, EK oder RE belegen müssen, der einer Ihrer P-Kurse wird);
- dass mindestens 2 der Fächer DE, FS und MA dabei sind,
- und dass Sie in den Prüfungsfächern in der 10. Jahrgangsstufe mindestens ein Schulhalbjahr lang Unterricht hatten, bei Fremdsprachen während des ganzen Schuljahres

## Bestimmungen für die Fremdsprachen als Prüfungsfächer

Am Andreanum sind die als P1 bis P3 wählbaren Fremdsprachen die Fächer LA, EN, GR, FR. Sie müssen durchgehend in der 10. Jahrgangsstufe belegt und mit mindestens der Note „ausreichend“ abgeschlossen worden sein.

Die als P4 und P5 wählbaren Fremdsprachen sind die Fächer LA, EN, GR, FR und IT (IT nur als P5 wählbar). Auch sie müssen durchgehend in der 10. Jahrgangsstufe belegt und mit mindestens der Note „ausreichend“ abgeschlossen worden sein.

Wenn in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) das Fach Italienisch als 2. Pflichtfremdsprache belegt wurde MUSS dies Fach in der Qualifikationsphase weiter betrieben werden. Die Halbjahresergebnisse aus Q2.01 und Q2.02 müssen in die Abiturqualifikation eingebracht werden.

## Besondere Lernleistung

Im Prüfungsfach P4 kann die schriftliche Abiturprüfung durch eine besondere Lernleistung ersetzt werden. Diese wird grundsätzlich im Rahmen des Seminarfachs (oder eines vom Land Niedersachsen geförderten Schülerwettbewerbs) erbracht und von der dort unterrichtenden Lehrkraft betreut. Nähere Informationen grundsätzlicher Art sind dort einzuholen. Wenn Sie erwägen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, lassen Sie sich bitte sehr rechtzeitig (vor der Wahl Ihrer Prüfungsfächer) beraten.

## Belegungsverpflichtungen

Folgende Fächer sind in der Qualifikationsphase mindestens zu belegen:

	4 KHJ	4 KHJ	4 KHJ	4 KHJ	4 KHJ	4 KHJ	2 KHJ	2 KHJ	4 KHJ	2 KHJ	2 KHJ	4 KHJ	4 KHJ	Σ min
WoStunden:	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(2)	(2)	(2)	(2)	(4)	(2)	(2)	
sprachl. Schwerpunkt	fFS	DE	FS	MA	NW		GE	PT	RE	Ku/Mu		Sem	SP	34
nat.-wiss. Schwerpunkt	1.NW	DE	FS	MA	2.NW		GE	PT	RE	Ku/Mu		Sem	SP	34
musisch- künstl. Schwerpunkt	KU/MU	DE	FS	MA	NW		GE	PT	RE	Mu/Ku		Sem	SP	34
ges.-wiss. Schwerpunkt	GE	DE	FS	MA	NW	PT/RE		PT*	RE*	Ku/Mu	FS oder NW	Sem	SP	34

\*falls nicht als Schwerpunktfach gewählt

Die nur 2 Khj. lang zu belegenden Ergänzungsfächer GE, PT, KU, MU werden grundsätzlich immer für ein ganzes Schuljahr belegt.

Es können keine themengleichen Kurse auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden. Falls Unterricht (auch ohne eigenes Verschulden, wie z.B. Krankheit) versäumt wurde und die Leistung nicht bewertbar ist, oder wenn die Leistung mit 00 Punkten bewertet wurde, gilt die Belegungsverpflichtung in dem betreffenden Khj. als nicht erfüllt.

## Einbringungsverpflichtungen

Mindestens ebenso wichtig wie die Belegungsverpflichtungen sind die Einbringungsverpflichtungen im Abitur, d.h. die Kurse, die bei der Ermittlung der Gesamtqualifikation gewertet werden **müssen**. Schließlich wollen Sie wissen, welche Leistungen unterm Strich zählen. Folgende Leistungen fließen in die Gesamtqualifikation ein:

- alle Schulhalbjahresergebnisse in den 5 Prüfungsfächern. NB: Die Schulhalbjahresergebnisse in P1 und P2 werden **doppelt** gewertet.
- falls noch nicht bei den Prüfungsfächern P1 und P2 eingebracht:
  - DE 4 Schulhalbjahresergebnisse
  - FS 4 Schulhalbjahresergebnisse
  - 2. FS 4 Schulhalbjahresergebnisse (nur im sprachl. Schwerpunkt!)
  - KU/MU 2 Schulhalbjahresergebnisse
  - PT 2 Schulhalbjahresergebnisse
  - GE 2 Schulhalbjahresergebnisse
  - RE 2 Schulhalbjahresergebnisse
  - MA 4 Schulhalbjahresergebnisse
  - NW 4 Schulhalbjahresergebnisse
  - 2. NW 4 Schulhalbjahresergebnisse (nur im nat.-wiss. Schwerpunkt!)
  - Seminarfach 2 Schulhalbjahresergebnisse, aufeinanderfolgend, darunter Q1.02
  - 2. FS/NW 2 Schulhalbjahresergebnisse (nur im ges.-wiss. Schwerpunkt)

Insgesamt müssen Sie auf 36 verwertbare Schulhalbjahresergebnisse kommen. Darauf müssen Sie bei der Wahl Ihrer Kurse achten. Gleichzeitig müssen Sie bei der Wahl Ihrer Prüfungsfächer darauf achten, dass bei Berücksichtigung der o.g. Einbringungsverpflichtungen **exakt 36** Schulhalbjahresergebnisse (SHJE) herauskommen.

## Abschlüsse in den alten Sprachen

- Kl. Latinum: bei Versetzung in die Einführungsphase mit Mindestnote „ausreichend“
- Latinum: am Ende der Einführungsphase mit Mindestnote „ausreichend“

- Gr. Latinum: in 4 Schulhalbjahren der Qualifikationsphase mit Mindestnote „ausreichend“ oder Latein als Prüfungsfach mit mindestens 20 Punkten in Block II
- Graecum: in 2 Schulhalbjahren der Qualifikationsphase mit zusammen 10 Punkten, davon im 2. SHJ mindestens 05 Punkten
- Hebraicum: in 2 Schulhalbjahren der Einführungsphase und in 4 Schulhalbjahren der Qualifikationsphase. In den letzten beiden SHJ. zusammen 10 Punkte, davon im 2. SHJ mindestens 05 Punkte.

## **Sonderfall: Italienisch als neu begonnene Fremdsprache in der Einführungsphase**

In der Einführungsphase können Sie die 1. oder 2. Fremdsprache sowie auch die 3. Fremdsprache abwählen und stattdessen Italienisch als neu beginnende FS wählen. Falls Sie in 10 aber nur noch die 1. oder 2. Fremdsprache sowie Italienisch belegen müssen Sie in Q1 und Q2 Italienisch fortsetzen und mindestens die **2 Ergebnisse in Italienisch** in die Gesamtqualifikation des Abiturs einbringen (s.o.).

## **Klausuren**

Im ersten Schuljahr werden in den Abiturprüfungsfächern jeweils drei Klausuren geschrieben, im dritten Schulhalbjahr zwei. In den übrigen Fächern wird eine Klausur im Schulhalbjahr geschrieben. In den Fächern Kunst und Musik kann eine Klausur durch eine fachpraktische Aufgabe, ggf. auch ohne schriftlichen Aufgabenteil ersetzt werden. Im vierten Schulhalbjahr wird in den Fächern jeweils eine Klausur geschrieben.

Die Klausuren in Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sollen zwei bis vier Unterrichtsstunden, in den übrigen Fächern zwei bis drei Unterrichtsstunden dauern. In Fremdsprachen, die in der Einführungsphase neu begonnen haben, sind während des ersten und zweiten Schulhalbjahres auch mehr als zwei und dafür kürzere Klausuren möglich. Im vierten Schulhalbjahr schreibt jede Schülerin und jeder Schüler in den vier schriftlichen Prüfungsfächern mindestens eine Klausur von Art und Dauer der Abiturprüfungsarbeit.

## **Abitur: die Gesamtqualifikation**

Durch Addition der Punktsumme aus den Prüfungskursen, bestimmten Grundkursen und der Abiturprüfung wird die Punktzahl der Gesamtqualifikation errechnet (die sog. Durchschnittsnote). Dabei werden unterschiedliche Ergebnisse unterschiedlichen „Blocks“ zugerechnet:

### **Block I (Kursunterricht)**

28 Schulhalbjahresergebnisse, darunter die Schulhalbjahresergebnisse des dritten bis fünften Prüfungsfachs aus dem ersten bis vierten Schulhalbjahr, in einfacher Wertung sowie die 8 Schulhalbjahresergebnisse des ersten und zweiten Prüfungsfachs aus dem ersten bis vierten Schulhalbjahr in zweifacher Wertung. Im Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden; dabei müssen unter den 28 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung mindestens 24 und unter den 8 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung mindestens 5 Schulhalbjahresergebnisse mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung erreicht worden sein. Die Gesamtsumme geht mit dem Faktor 40/44 in das Gesamtergebnis ein.

### **Block II (Abiturprüfung)**

die Prüfungsergebnisse in den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung, wobei an die Stelle des vierten Prüfungsfachs das Ergebnis einer besonderen Lernleistung treten kann. Im Block II müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden; dabei müssen in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter mindestens im ersten oder zweiten Prüfungsfach, jeweils mindestens 20 Punkte erreicht worden sein. Die Gesamtsumme geht mit dem Faktor 1 in das Gesamtergebnis ein.

## **Fachwahlen/Vorwahlen**

Die Fachwahlen/Vorwahlen finden zu Beginn des 2. Schulhalbjahres statt. Es sind die wichtigsten Wahlen, an denen Sie in der Oberstufe teilnehmen. Auf Grund der von Ihnen getroffenen Entscheidung ermittelt die Schulleitung, welche Schwerpunkte und Kurse angeboten werden können und wie viele Kurse in den einzelnen Schwerpunkten und Fächern zustande kommen und wie viele Fachlehrer benötigt werden. Außerdem ergeben sich durch Ihre Wahl auf bestimmten Leisten die Fächerkombinationen, die auf der jeweiligen Leiste angeboten werden können. Die Schulleitung berücksichtigt, wenn irgend möglich, alle Schülerwünsche innerhalb des Angebots. Sie kann das aber nur tun, wenn alle Schüler den Fachwahlbogen gewissenhaft ausfüllen und pünktlich abgeben. Ihre Wahl ist verbindlich und kann später **NICHT mehr geändert** werden.

## **Hauptwahlen**

Voraussichtlich Mitte März liegt das endgültige Kursprogramm für Ihren Jahrgang vor. Sie wählen dann in der Hauptwahl aus dem Kursangebot der Schule Ihre Kurse aus. Ihre Wahl muss grundsätzlich Ihrer Vorwahl entsprechen (s. oben). Es besteht grundsätzlich kein Anspruch darauf, wenn in einem Fach mehrere Kurse angeboten werden (z.B. in Deutsch, Mathe, Fremdsprachen) im Kurs eines bestimmten Lehrers aufgenommen zu werden. Bei Überbelegung eines Kurses entscheidet ggf. das Losverfahren über Ihre Zuordnung zu einem Kurs. Nur wenn ein von Ihnen gewünschter Schwerpunkt oder Kurse in einem Fach nicht zustande kommen oder Sie wegen Überbelegung eines Kurses herausgelost werden müssen/dürfen Sie umwählen.

Bitte halten Sie alle Abgabetermine für Wahlbögen gewissenhaft ein. Ich weise darauf hin, dass Sie im Versäumnisfall die Konsequenzen - z.B. das Setzen in bestimmte Kurse - selbst tragen müssen.

Alle Termine finden sich auf der Homepage des Andreaums bzw. werden Ihnen per eMail bekannt gegeben. Sie werden daher ausdrücklich ermutigt, sich in den Email-Verteiler der Oberstufe eintragen zu lassen; wichtige Hinweise bekommen Sie dann auf diesem Wege zugeschickt.

## **Wichtige Termine**

Die Abiturprüfung findet nach dem 4. Khj (April/Mai) in zwei Blöcken statt: Im ersten Block wird die schriftliche Prüfung und unmittelbar anschließend die mündliche Prüfung durchgeführt. Im zweiten Block folgen dann nach etwa 3 bis 4 Wochen, nachdem die Arbeiten korrigiert und bewertet sind, alle Nachprüfungen.

Weitere Fragen wird Ihnen Ihr Tutor beantworten, den Sie zu Beginn des neuen Schuljahres wählen. Darüber hinaus steht Ihnen in Pausen oder Freistunden der Oberstufenkoordinator gern zur Verfügung.

Ktl, 06.01.2012